

BWB 503 Praxisreflexion

| | |
|--------------------------|-------------------------|
| Studiengang | Betriebswirtschaft (BW) |
| Akademischer Grad | B.A. |

| | |
|---------------------------------|---------------------------|
| Modulbezeichnung lt. SPO | Praxisreflexion |
| Modulbezeichnung engl. | |
| Modul Nr. | BWB 503 |
| Modul Gruppe | Pflichtmodule 5. Semester |

| | |
|--------------------------------|---|
| Veranstaltungssprache | deutsch |
| Modulverantwortliche(r) | Studiengangsleiter(in) |
| Dozent(in) | Prof. Dr. Patrick Dienes Prof. Dr. Michael Leckebusch Prof. Dr. Valentina Speidel |

| | |
|---------------------------------|-------------------|
| Studienabschnitt | 3. Studienjahr |
| Semester | 5. Semester |
| Häufigkeit des Angebotes | Jedes Studienjahr |
| Dauer | 1 - 2 Semester |
| Modultyp | Pflichtmodul |

| | | | | |
|---------------------------|---------------|--------------------------|----------------------|-----------------------------------|
| Credits nach ECTS | 6 ECTS | | | |
| Arbeitsaufwand (h) | Gesamt | Lehrveranstaltung | Selbststudium | geplante Gruppengröße |
| | 180 Stunden | 60 Stunden | 120 Stunden | Gruppen à ca. 15 - 30 Studierende |

| | | | | | | |
|-------------------------|---------------|------------------------------------|----------------|--------------|------------------|----------------------|
| Lehrformen (SWS) | Gesamt | Seminaristischer Unterricht | Seminar | Übung | Praktikum | Projektarbeit |
| | 4 SWS | 2 SWS | - | 2 SWS | - | - |

Kurs: Ausbildung der Ausbilder (AdA)

| | |
|-------------------------------------|---|
| Dozent(in) | Prof. Dr. Valentina Speidel |
| Teilnahmevoraussetzungen | Formal: keine |
| | Inhaltlich: keine |
| Prüfungsleistung | LN - schriftliche Klausur (50 %) und mündliche Prüfung (50 %). Beide Prüfungen werden von der IHK Niederbayern durchgeführt. |
| Prüfungsvorleistung | keine |
| Geht in die Endnote ein | nein |
| Lernergebnisse / Kompetenzen | <p><u>Wissen und Verstehen</u></p> <p>Nach erfolgreicher Teilnahme an der schriftlichen Prüfung beherrschen die Studierenden die Methoden und Instrumente, um betriebliche Ausbildung optimal zu planen und durchzuführen. Sie sind sicher in den rechtlichen Rahmenbedingungen und in der Anwendung von didaktischen Ausbildungsmethoden.</p> <p><u>Können (Wissenserschließung)</u></p> <p>Die Studierenden sind in der Lage nach Bestehen der praktischen Prüfung Ausbildungseinheiten von Ausbildungsrahmenplänen kaufmännischer Berufe – zugeschnitten auf die individuellen Lernvoraussetzungen von Auszubildenden - selbstständig unter Anwendung der geeigneten didaktischen Ausbildungsmethoden zu planen und durchzuführen.</p> |
| Inhalte | <p>Die Handlungsfelder des Lehrgangs Ausbildung der Ausbilder richten sich nach der Ausbilder-Eignungsverordnung vom 21.01.2009.</p> <p>Das E-Learning-Modul zum Selbststudium umfasst folgende vier Handlungsfelder:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Ausbildungsvoraussetzungen prüfen und Ausbildung planen 2. Ausbildung vorbereiten und bei der Einstellung von Auszubildenden mitwirken 3. Ausbildung durchführen 4. Ausbildung abschließen. |
| Medien | E-Learning-Modul (über Moodle-Plattform) |
| Literatur | <p>Jacobs, Peter / Preuße, Michael: Kompaktwissen AEVO - in vier Handlungsfeldern, Bildungsv Verlag Eins GmbH, 4. Auflage 2018</p> <p>Jacobs, Peter / Preuße, Michael: Kompaktwissen AEVO. Übungsaufgaben und Lösungen - in vier Handlungsfeldern, Bildungsv Verlag Eins GmbH, 4. Auflage 2018</p> |

Kurs: Unternehmensplanspiel

| | |
|--|---|
| Dozent(in) | Prof. Dr. Patrick Dieses, Prof. Dr. Michael Leckebusch |
| Teilnahme- voraussetzungen | Formal: - |
| | Inhaltlich: - |
| Prüfungsleistung | LN - Projektarbeit (50 %) incl. Präsentation (50 %) |
| Prüfungsvorleistung | keine |
| Geht in die Endnote ein | nein |
| Lernergebnisse/ Kompetenzen | <p>Nach erfolgreicher Absolvierung des Modules verstehen die Studierenden die Verknüpfungen und Wechselwirkungen zwischen den verschiedenen betriebswirtschaftlichen Funktionen und können Entscheidungen unter Unsicherheit in der Unternehmenspraxis treffen.</p> <p><u>Wissen und Verstehen:</u></p> <p>Die Absolventen verfügen über Funktionen-übergreifendes betriebswirtschaftliches Wissen und reflektieren – basierend auf der konkreten Planspielsituation und dem im Praktikum erworbenen Wissen – die Richtigkeit fachlicher Aussagen. Insbesondere erwerben die Absolventen vertieftes Wissen über betriebswirtschaftliche Instrumente der Unternehmenspraxis.</p> <p><u>Können (Wissenserschließung):</u></p> <p>Die Absolventen können geeignete betriebswirtschaftliche Methoden und Informationsmittel auswählen, einsetzen und konkret anwenden. Insbesondere können sie auch mit Unsicherheit bei der Entscheidungsfindung umgehen.</p> <p>Absolventen können die hautnah im Planspiel erlebten Erfahrungen in ihrer Unternehmenspraxis umsetzen: sie können Entscheidungen und Vorgehensweisen präsentieren und im Diskurs begründen. Sie können mit Anderen kooperieren und eigene Führungsfähigkeiten einschätzen und reflektieren.</p> |

| | |
|------------------|--|
| Inhalte | <p>Das Cloud-basierte Planspiel „TOPSIM – General Management“ versetzt die Studierenden in die Lage von Vorstandsmitgliedern. In Teamarbeit können sie ihr betriebswirtschaftliches Wissen vertiefen, stärker verknüpfen und sich auf einem dynamischen Marktumfeld präsentieren. Mit dem Planspiel werden alle Funktionen eines Unternehmens (Finanzen/Controlling, Personal, Beschaffung, Produktion, Marketing/Vertrieb, F&E) angesprochen. Insbesondere liefern das interne Rechnungswesen mit detaillierter Kostenrechnung, das externe Rechnungswesen sowie Marktforschungsberichte die Grundlage für die Entscheidungen.</p> <p>Die Komplexität der Aufgaben steigt im Spielverlauf. Ergänzend zum Planspiel werden Lehreinheiten wie Unternehmensziele und Strategie, Marketing sowie Finanzen/Rechnungswesen durchgeführt, die anschließend in der Praxis des Planspiels umgesetzt werden müssen.</p> |
| Medien | Tafel, Beamer mit Laptop, Flipchart, PC-Arbeitsplätze |
| Literatur | Die Studierenden können sich ein Handbuch für das Planspiel herunterladen (über Moodle-Plattform). |